DOPPELPUNKT

Foto: Frank-Jochen Kranz

HERR, du lässt mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Taten deiner Hände.
Psalm 92,5

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 3/2018 - September, Oktober und November 2018

Seniorennachmittage in Merkenbach und Fleisbach

Liebe Merkenbacher/innen und Fleisbacher/innen!

Ein Puzzle besteht aus vielen Teilen. Wenn man das Puzzeln beginnt, heißt es erst einmal suchen. Jede hat so ihre eigene Taktik. Ich persönlich suche z. B. zuerst die Eckteile... Bei schwierigen Puzzles ist es dann auch wirklich Stück für Stück ein Erfolgserlebnis, wenn wieder ein Teil passt.

Je vollständiger das Bild wird, desto höher wird die Spannung. Kennen Sie das auch, dass man das Gefühl hat, es fehlt ein Teil? Und wirklich ist so manches Mal ein Teil runter gefallen und unter den Teppich gerutscht! Bei einem Puzzle ist jedes Teil wichtig und einzigartig, nicht einfach zu ersetzen! Und erst im Zusammenlegen mit den anderen Teilen entsteht ein sinnvolles, ganzes Bild.

Dieses Bild des Puzzles ist sehr vielfältig und sagt auch viel über unser Leben und den Glauben aus. In der Bibel gibt es das Symbol des Puzzles natürlich noch nicht, aber Paulus benutzt ein Bild für die Gemeinde und das Zusammenleben von Christinnen und Christen, das unserem Puzzle ganz ähnlich ist: Er redet vom Leib und den Gliedern.

Auch dabei geht es um ein Ganzes, das aus vielen Teilen besteht. Alle Teile sind wichtig, selbst die kleinsten und unscheinbarsten. Auf die Gemeinde übertragen heißt das: es zählt nicht nur wer vorne steht oder sich am besten Gehör verschaffen kann. Jeder ist wichtig und jede trägt auf ihre Art dazu bei, dass unsere Gemeinschaft und Gemeinde besteht.

Manchmal wird vielleicht so manches Gemeindeglied vergessen. Vielleicht sollten wir auch mal auf die Suche gehen nach denen, die im Bild gesprochen „unter den Teppich gerutscht“ sind.

Wenn eine Gemeinde lebendig sein soll, wird jede/r gebraucht mit seinen /ihren Begabungen und Fähigkeiten: Kinder und SeniorInnen, Familien und Alleinstehende, Männer und Frauen, Macher und Mitläufer. Jedes Glied ist wichtig, so wie an unse-

rem Körper jeder Körperteil seine Aufgabe hat. Weil unsere Gemeinde erst im Miteinander der unterschiedlichen Teile zu einem lebendigen Leib wird, deshalb sollen wir füreinander da sein und aufeinander achten. In Liebe füreinander sorgen. Gegenseitig zum Glauben stärken und mit unseren Gaben zum Aufbau der Gemeinde mitwirken.

Und Mut machen darf uns, dass wir nicht allein sind: wir sind viele Teile im großen Puzzle Gottes! Und mir macht Puzzeln Spaß!

Ihre Pfarrerin Dorothee Schaaf

Inhaltsverzeichnis

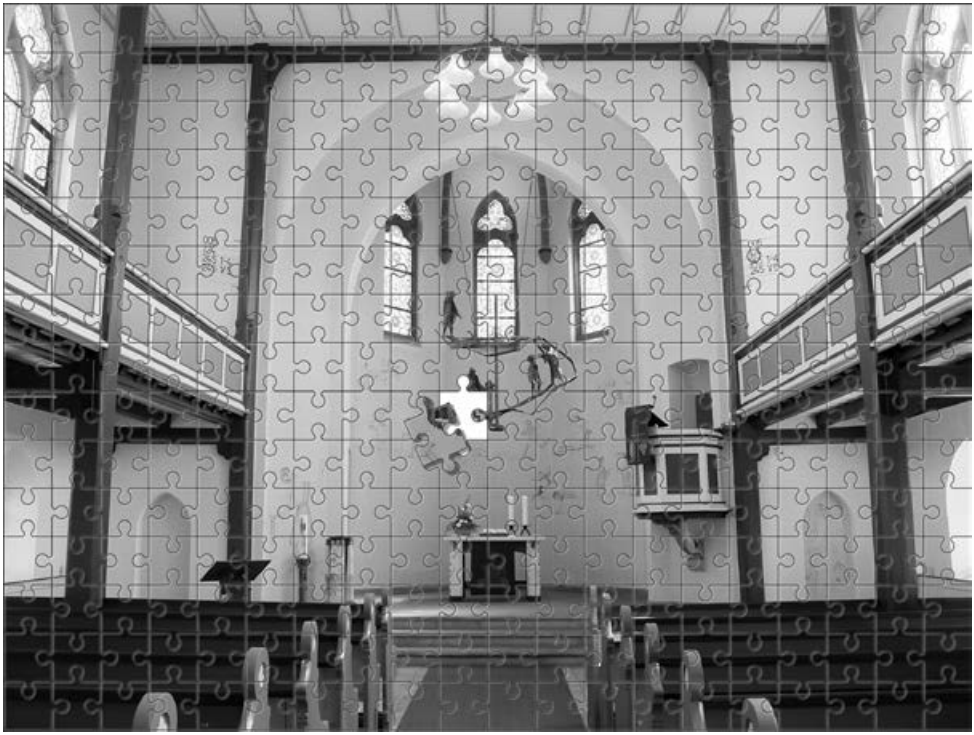
Aus der Redaktion 5
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 6
Unsere neuen Konfis 7
Rodenroth wir kommen 9
„Spielen“ im Frauenkreis „Meine Zeit“ 10
Rückblick Seniorennachmittag in Fleisbach 11
Neue Vikarin in unserem Kichspiel 12
Herzliche Einladung zum Erntedankfest 13
Kinderseite 14
Himmel, Herrgott, Gottesdienst 15
Rückblick 150 Jahre CVJM Merkenbach 16
Regelmäßige Veranstaltungen Fleisbach 17
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 18
Regelmäßige Veranstaltungen Merkenbach 20
Einladung zum Frauenfrühstück Merkenbach 21
„Mensch ärgere Dich nicht allein“ 21
Dekanatsfrauen-Nachmittag 22
Oekumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag 23
Einladung Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 23
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 24
Pinnwand 25
Kleidersammlung für Bethel 26
Nachlese der Visitation 28
Konzert „We love music“ 29
Geburtstage 30
Freud und Leid in den Gemeinden 33
Kontakte 34
Bilderseite 150 Jahre CVJM Merkenbach 35

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

vor Ihnen liegt die diesjährige Herbstausgabe des Doppelpunktes. Herbst? Was war das denn noch mal? Achso: Kälte, Regen, Wind und „schlechtes“ Wetter. Man hat schon fast vergessen, was das ist, nach diesem Sommer der Hitze und Trockenheit. Es waren schon tolle Tage mit ins Schwimmbad gehen, in der Sonne liegen und abends bis lange nach Mitternacht auf der Terrasse sitzen. Aber auch „schlechtes“ Wetter hat so seine Vorteile. Wie viel Spaß kann man z. B. bei einem Spielnachmittag oder -abend mit Freunden oder der Familie haben, wenn es draußen stürmt und regnet? Dieser Doppelpunkt beschäftigt sich daher neben den Rückblicken und den Vorschauen mit dem Thema „Spielen“. Und vielleicht haben Sie nach der Lektüre mal wieder Lust, die Spielkarten, das Puzzle, die Würfel oder das ein oder andere Brettspiel hervorzuholen und loszulegen. Wir - das Redaktionsteam - wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und natürlich beim Spielen.

Ihr Frank-Jochen Kranz



Die fleissigen Helfer im Hintergrund

Heute stellen wir Ihnen Heike Frank aus Fleisbach vor.

Schön, dass du dich bereit erklärt hast, ein paar Fragen zu beantworten. Wie ist dein Beitrag für die Gemeinde?

Seit 7 Jahren bin ich Küsterin in Fleisbach. Ehrenamtlich arbeite ich aber schon seit über 20 Jahren in der Kinderjungschar mit. Die Kinderschar trifft sich zurzeit 14-tägig immer mittwochs. Dann wird gespielt, gesungen, gebastelt und natürlich werden auch biblische Geschichten erzählt. Neben der Jungschar beteilige ich mich noch an weiteren Aktionen in unserer Kirchengemeinde so z. B. bei den Weihnachtsaufführungen, bei der Weihnachtsbaumsammelaktion, unserem Beitrag zum Ferienpassprogramm und natürlich unserem Highlight, der Kinderfreizeit in Rodenroth.

Was hat dich dazu bewegt diese Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen?

Angefangen habe ich bei Anette Seipp in der Krabbelgruppe. Unsere Söhne sind gleich alt! Nach der Zeit der Krabbelgruppe haben wir überlegt, was wir anschließend den Kindern anbieten können! Als Kind bin ich selbst in eine Jungschar gegangen und die war mir noch in guter Erinnerung! Und da ich gerne mit Kindern bastle und spiele, fand ich die Idee einer Jungschar klasse!

Welche Erfahrungen hast du über die lange Zeit gemacht?

Immer noch macht mir die Arbeit mit den Kinder viel Freude! Ich finde es eine schöne Aufgabe, Zeit mit ihnen zu verbringen und ihnen spielerisch Geschichten aus der Bibel zu vermitteln. Obwohl ich im Team nicht die erzählerische Aufgabe habe! Und es freut mich immer, wenn nach Jahren die älter gewordenen Kinder positive Erinnerungen an unsere gemeinsame Jungscharzeit haben.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Die Kinder haben heute mehr Termine als noch vor ein paar Jahren. Deshalb kommen leider nicht so viele wie früher. Das ist sehr schade. Ich würde mich freuen, wenn wieder mehr Kinder kommen würden und bei uns Spaß haben.

Eebnso wünsche ich mir, dass ein paar ältere Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene aus der Gemeinde zu uns „alten Hasen“ dazu stoßen würden und uns mit neuen Ideen unterstützen. Und vielleicht findet sich dann auch mal ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für uns...

Wenn Sie auch jemanden kennen, von dem Sie denken, dass sie oder er an dieser Stelle vorgestellt werden könnte, dann lassen Sie es uns wissen. Am einfachsten geht das über den Kontakt-Link auf unserer Webseite.

„Herzlich Willkommen“...

...sagen wir unseren neuen Konfis!

Wir sind in diesem Jahr eine gemischte Gruppe mit Jugendlichen aus Fleisbach, Merkenbach und Hörbach! **Am 9. September wollen wir alle Konfis mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.10 Uhr in der Kirche in Merkenbach begrüßen** und beim anschließenden Mittagessen uns gegenseitig kennenlernen! Ich freue mich auf eine spannende Konfi-Zeit!

Eure Pfarrerin Dorothee Schaaf

Rodenroth - wir kommen …..

Das besondere Wochenende im Oktober – alles „neu“ in Rodenroth

Hallo Kinder, bald ist es soweit. Der Termin rückt immer näher und die Mitarbeiter sind schon fleißig bei der Vorbereitung. Die Zimmer sind gebucht und viele Programmpunkte versprechen ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende im neu renovierten CVJM-Freizeitheim in Rodenroth. Teilnehmen können alle Schulkinder im Alter von 6 – 12 Jahre.

Kinderfreizeit von Freitag, den 26.10. bis Sonntag, den 28.10.2018 in Rodenroth

Anmeldungen für die Freizeit werden im September verteilt.
Das Mitarbeiterteam freut sich schon jetzt auf ein tolles Wochenende mit Euch!

Ev. Kirchengemeinde und
Verein zur Förderung der ev.Jugendarbeit in Fleisbach

„Spielen“ im Frauenkreis „Meine Zeit“ in Fleisbach

Das immer wiederkehrende Bild mit dem Liegestuhl unter Palmen auf den Einladungsflyern vom Frauenkreis „Meine Zeit“ vermittelt ein Gefühl von Ruhe und Entspannung. Die Entspannung bei Tee und Plätzchen ist allerdings nur ein Programmpunkt von vielen. Außerdem gibt es interessante Themen aus der Bibel oder dem Weltgeschehen. Da auch der Spaß nicht zu kurz kommen soll, gehören seit Anbeginn des Frauenkreises vor über 11 Jahren Spieleabende einfach dazu. Wir haben einige Fragen an die fünf Mitarbeiterinnen gestellt, um der Faszination des Spielens näher zu kommen.

Red.: *Wie oft bietet ihr einen Spieleabend an?*

Gerlinde: *Da der Frauenkreis nur alle 14 Tage stattfindet und während der Schulferien nicht, sind es meistens nur 2 Spieleabende im Jahr.*

Red.: *Sind diese Frauenkreisstunden gut besucht?*

Irene: *Ja, denn viele wollen sich nicht die Gelegenheit entgehen lassen, in einer größeren Runde zu spielen.*

Red.: *Werden immer die gleichen Spiele gespielt?*

Helga: *Nein, es gibt zwar einen Standard von Spielen, die immer wieder vorkommen (unter anderem das klassische „Mensch, ärgere dich nicht“), es werden aber auch neue Spiele ausprobiert.*

Red.: *Ärgert sich wirklich schon mal jemand, wenn er verliert?*

Claudia: *Selbstverständlich will jeder gerne gewinnen, aber wirklich ärgern tut sich bestimmt niemand. Dafür macht das Spielen einfach zu viel Spaß.*

Red.: *Die beliebtesten Spiele sind?*

Alle: *Rummikub, Phase10, Mexican-Train, Skip-Bo*

Red.: *Wann gibt es den nächsten Spieleabend im Frauenkreis?*

Sabine: *Der wird erst im neuen Jahr stattfinden, da für den Rest des Jahres das Programm schon steht.*

Red.: *Und wie sieht euer Programm für die nächste Zeit aus?*

Claudia: *Unser aktueller Programmflyer geht bis Anfang Dezember und zum nächsten Termin am 10.09. besucht uns Pfr. Moxter von der Herborner Familienberatungsstelle und berichtet über seine Arbeit. Da freuen wir uns schon sehr.*

Irene: *Am 22.10. gibt es einen Abend zum Thema „Ernte im Garten und im Leben". Das hat nicht nur etwas mit Obst und Gemüse zu tun.*

Gerlinde: *Spannend wird der Diavortrag von Günter Biawallons am 05.11. „Im Land der Eisbären".*

Sabine: *Am 19.11. erkunden wir „Quellen der Kraft" und am 3.12. beschließen wir das Frauenkreisjahr mit „Apfel, Nuss und Mandelkern... essen auch die Frauen gern".*

Helga: *...und wie immer noch der Hinweis, dass Frauen aller Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns über jede neue Besucherin.*

Von Klaus Hermanni

Seniorennachmittag in Fleisbach am 17. August 2018

„Willst Du Gottes Wunder sehen, musst Du zu den Bienen gehen“.

Unter diesem Motto stand der Seniorennachmittag im Gemeindehaus, der wegen der hohen Temperaturen nicht wie gewohnt „Auf der Hahn“ stattfand. Wie immer sorgten Renate Bender, Gabi Fritz und Katrin Bernhard für die passende Dekoration der Tische und für die reichlichen Getränke - vielen Dank!

Renate Bender begrüßte die Senioren bevor die Kinder des Fleisbacher Kindergartens in Bienenkostümen mit ihrer Erzieherin und Imkerin Christine Gerth kamen. Bei einem Fragespiel konnte man nur staunen, welches Wissen die Kleinen schon über das Leben der Bienen und damit über die Imkerei hatten. Mit dem Lied „Summ, summ, summ, Bienchen summ herum ...“ erfreuten sie die Senioren, die ebenfalls leise mit summten.

Weitere Bilder finden Sie auf Seite 2.

Wissenswertes berichtete Christine Gerth über das Bienenleben, die Produktion des Honigs, wie wichtig die Bienen für ein funktionierendes Ökosystem sind und welche Arbeit mit der Haltung der Bienen verbunden ist.

Unsere Pfarrerin, Dorothee Schaaf, brachte alle mit einem Bilderquiz über markante Motive aus Fleisbach und Merkenbach zum Nachdenken.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Dorothea Schmehl mit ihrer Gitarre und animierte zum Mitsingen. Mit leckeren und frisch gegrillten Bratwürsten verwöhnten Gerhard Menger und Horst Lommler die Senioren, die durch das abwechslungsreiche Programm kaum zu ihrem obligatorischen Schwätzchen kamen.

„Wieviel ist ein Glas Honig wert“ von Josef Guggenmos wurde von Katrin Bernhard vorgetragen und passte hervorragend ins Programm.

Nach der Andacht durch Pfarrerin Dorothee Schaaf am Ende der Veranstaltung über die Früchte des Geistes mit den Erläuterungen der einzelnen Begriffe, wie Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung endete ein interessantes und sehr gut organisiertes Seniorentreffen.

Von Doris Kusserow

Neue Vikarin in unserem Kichspiel

Liebe Leserin und lieber Leser,

frisch aus dem Theologiestudium, direkt ins Vikariat ins Kirchspiel Merkenbach-Fleisbach. Jeder Abschluss öffnet Türen für einen neuen Beginn. Dabei entstehen neue „Spielräume“, die es gilt zu entdecken, auszukundschaften und auszuloten.

Ich heiße Sophie Gesing, bin 32 Jahre alt und freue mich auf Sie und Ihre Gemeinde, in der ich die nächsten zwei Jahre die Aufgabenfelder des Pfarrberufes kennenlernen und erproben darf. Dabei werde ich so manche Aufgabe zunächst einmal ausloten und mich mit ihr vertraut machen müssen, bevor ich sie meistern kann. Wie in einem Spiel gilt es zunächst die Regeln zu lernen und Spielzüge auszuprobieren. Aber natürlich stehen wie auch beim Spielen vor allem die Freude und natürlich die Mitspieler im Vordergrund, d. h. das gemeinsame Erlebnis. Bevor ich jedoch ganz in das Gemeindeleben einsteige, beginnt mein Vikariat mit dem Schulpraktikum, das ich in der Neuen Friedensschule in Sinn machen werde. Deshalb wundern Sie sich nicht, wenn Sie mich zu Beginn nicht soviel zu Gesicht bekommen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Birstein im Vogelsberg. In meiner Jugend haben mich mehrere Aufenthalte in der Gemeinschaft von Taizé mit ihren meditativen Gottesdiensten sehr geprägt, sodass in mir die Liebe zur Theologie geweckt wurde. Mit dem Theologiestudium, das ich in Mainz absolvierte, erfüllte ich mir dann den Wunsch mich auf vielfältige Weise mit meinem Glauben zu beschäftigen. Dabei war für mich eine Verbindung mit Musik und Sport immer essentiell. So habe ich Freude am Gesang und Ausdruckstanz.

In Mainz habe ich dann auch meinen lieben Ehemann Frédéric kennengelernt. Mit ihm und unseren 3 Kindern Jolanda (6), Korbinian (4) und Leopold (1) wohne ich seit Juli in Merkenbach. Mein Mann und ich sind beide auf dem Dorf groß geworden und freuen uns nun unseren Kindern ein Leben auf dem Land zu ermöglichen. Es war deshalb auch mein Wunsch das Vikariat in einer dörflichen und persönlichen Gemeinde zu machen. Kurzum: Ich bin schon sehr darauf gespannt, Sie alle kennenzulernen, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern und zu singen, während ich mich gemeinsam mit Ihnen einspiele auf meinen späteren Pfarrberuf.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre Vikarin Sophie Gesing

Willst du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehn...

Herzliche Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, 30. September 2018

Familiengottesdienst um 09:30 Uhr
in der Kirche in Fleisbach
mit den Kindern der Kindertagesstätte.

Familiengottesdienst um 11:00 Uhr
in der Kirche in Merkenbach
mit anschließendem Kartoffelfest
rund um Kirche und Gemeindehaus!

Für das leibliche Wohl
sorgen wie immer die Merkenbacher Vereine!

Machen Sie mit!
Wir sammeln in diesen Gottesdiensten Konservendosen,
die wir an den Brotkorb in Herborn weitergeben wollen.
Dort werden sie an bedürftige Familien verteilt!

Die kleinen Ausreisser

An einem herrlichen Sommertag saßen Leni und Dorle auf einer Wiese, ganz nahe am Elternhaus. Sie spielten mit kleinen Käfern und beobachteten Schmetterlinge, die sich nicht fangen ließen. Trotzdem kam Langeweile auf und sie wussten nicht so recht, was sie anfangen sollten. Bis Leni auf die Idee kam, man könnte doch Tante Anna besuchen. Diese wohnte im Nachbarort, hatte keine Kinder und freute sich immer, wenn die Kinder ihres Bruders zu Besuch kamen. Die Eltern hatten sie öfter mit zu Tante Anna genommen und bei ihr gab es immer etwas Süßes zum Naschen. Den Weg kannten sie, waren ihn aber noch nie alleine gegangen. Das hätten die Eltern auch nicht erlaubt, denn es war zu gefährlich, alleine und zu Fuß dorthin zu gehen.

Sie machten sich auf den Weg durch die Felder bis zu einem kleinen Fluss, den sie überqueren mussten. Die Hitze machte ihnen doch sehr zu schaffen. Langsam bekamen sie Hunger und Durst. Das letzte Stück des Weges kam ihnen heute auch viel länger vor als sonst mit den Eltern. Die ersten Häuser des Ortes hatten sie erreicht und nun konnten sie auch schon das Haus sehen, in dem Tante Anna wohnte. So ganz wohl war ihnen auch nicht mehr, denn sie wussten ja, dass sie alleine nicht so weit weg gehen durften. Hoffentlich suchte man sie zuhause nicht.

Bei Tante Anna angekommen, waren sie richtig erschöpft und diese wunderte sich, dass die kleinen Mädchen vor ihrer Türe standen - ohne Eltern! Sie erzählten ihr, dass niemand von ihrem Vorhaben wusste. Während Leni und Dorle ihren Hunger und Durst stillten, telefonierte Tante Anna mit den Eltern. Diese waren froh, dass den Kleinen nichts zugestoßen war.

Denn in der Zwischenzeit hatten die Eltern gemerkt, dass die Kinder weit und breit nicht zu sehen waren und auch nicht auf ihr Rufen reagierten. Wo waren die Kinder? Zu ihrem Schrecken hatte sich auch der Himmel verdunkelt und ein Gewitter war aufgezogen und die ersten Tropfen fielen vom Himmel.

Das Gewitter war schnell vorüber, die Sonne schien und Tante Anna, Leni und Dorle spazierten gut gelaunt und froh nach Hause. Gelernt hatten die kleinen Ausreißer, in Zukunft nicht alleine auf gefährliche Erkundungstouren zu gehen.

Von Doris Kusserow

Evangelisches Dekanat an der Dill
www.ev-dill.de
Himmel, Herrgott, Gottesdienst
WERKSTATT-Tag
Einladend sein:
Hans-Hermann Pompe, Arno Kreh
Neues Singen:
Andrea Zerbe
Roland Jaeckle
Einladend Predigen:
Michael Brück
Jelena Wegner
Einladende Kirchen:
Bianca Mille
Lobpreis erleben mit
Benjamin Gail
... und Sie als unser Gast beim Werkstatt-Tag!
Samstag,
17. Nov. 2018
9 bis 16 Uhr
Konferenzhalle
Herborn
Melden Sie sich bitte bis 7. November 2018 an:
Evangelisches Dekanat an der Dill
Am Hintersand 15
35745 Herborn
ev.dekanat.dill@ekhn-net.de

150 Jahre CVJM Merkenbach

Der CVJM Merkenbach feierte vom 15. bis 17. Juni sein 150-jähriges Jubiläum. Bereits am Freitag starteten die Aktivitäten mit einer Zeltübernachtung der Kindergruppen und einem „Schatzsucherprogramm“. Am Sonntag waren dann alle zum Jubiläumsgottesdienst in Verbindung mit dem Kirchspielfest Fleisbach/Merkenbach eingeladen. Der Festgottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Posaunenchor aus Schaafheim zusammen mit dem Dekanatschor aus Runkel. Weitere Liedbeiträge steuerten der Ansingkreis und die Kinder des Zeltlagers bei. Ein Anspiel, bei dem tatsächlich eine Kamelkarawane mit großem Durst nach der Bewältigung einer langen Wegstrecke durch die Kirche zog, leitete die Predigt des CVJM-Kreissekretärs Björn Wagner ein. Er sprach zum Thema: „Von wegen leer - da geht noch mehr“, im Mittelpunkt stand die Hochzeit zu Kana.

Es gab zahlreiche Glückwünsche und Grußworte vom CVJM Kreisverband, von der Stadt Herborn, dem Parlament, dem Ortsbeirat und den Ortsvereinen.

Die Kinder wurden mit einer Jubiläumsflasche beschenkt und die Erwachsenen passend zum Thema mit DropStops. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde von der Kirchengemeinde Mittagessen sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten, außerdem gab es einen Wein- und einen Slush-Eisstand. Viele Aktivitäten rund um Kirche und Gemeindehaus wie z. B. Wasserspiel, Floorball, Hüpfburg, Slack-Line und Basteln luden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Eine Ausstellung des selbstgebauten Kanus aus früheren CVJM-Freizeiten, Bilder und Filme von vergangenen Vereinsaktivitäten und ein „Ehemaligentreff“, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht wurden, rundeten das Angebot ab - es war für jeden etwas dabei und auch das Wetter spielte mit.

Etwa 200 Besucher konnten das bunte Programm genießen, das viele fleißige Hände vorbereitet hatten, wofür sich die Vorsitzende Monika Tropp ausdrücklich bedankte.

Bilder finden Sie auf Seite 35 dieses Doppelpunktes.

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr im Merkenbacher Gemeindehaus. 05.09., 12.09. (Bibelstunde), 19.09., 26.09., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11. und 28.11. (Bibelstunde)
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	mittwochs um 15.00 Uhr 12.09., 26.09., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12. und 19.12. Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Ten-up-Kreis	Für Kinder ab der 5. Klasse, freitags um 18:30 Uhr, 28.09., 19.10. und 16.11. Jugendkeller Gemeindehaus Merkenbach, mit Tatjana German-Schulz
Männer kochen 1 und 2	Jeden 2. Monat letzter Donnerstag bzw. jeden Monat letzter Freitag, aktuelle Termine und Infos unter www.unser-kirchspiel.de
Meine Zeit Frauenkreis	10.09., 22.10., 05.11., 19.11. und 03.12. Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

September 2018

02. September	**14. Sonntag n. Trinitatis**	
09:30 Uhr	Merkenbach	Windwood & Co
11:00 Uhr	Fleisbach	Windwood & Co *Kollekte: Windwood*
09. September	**15. Sonntag n. Trinitatis**	
10:10 Uhr	Merkenbach, gemeinsamer Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden Anschließend gem. Mittagessen	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Initiative Polen - Deutschland*
16. September	**16. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach mit Taufe	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Diakonie Hessen*
23. September	**17. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikant Michael Kämpfer
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikant Michael Kämpfer
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte Mkb: Eigene Gemeinde* *Kollekte Flb: Hoffnung für Osteuropa*
30. September	**Erntedankfest**	
09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Kartoffelfest Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Brot für die Welt*

Oktober 2018

07. Oktober	**19. Sonntag n. Trinitatis**	Prädikant Günter Dietrich
09:00 Uhr	Merkenbach	*Kollekte: Eigene Gemeinde*
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der neuen Amtszeit von Bürgermeister Bender Ev. Kirche Sinn	
14. Oktober	**20. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer i.R. Detlef Puttkammer
10:10 Uhr	Fleisbach mit Kirchkaffee	Pfarrer i.R. Detlef Puttkammer *Kollekte: Eigene Gemeinde*
21. Oktober	**21. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Taufe, mit Kirchkaffee	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Kirchen helfen Kirchen*

28. Oktober	**22. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

November 2018

04. November	**23. Sonntag n. Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikant Günter Weber
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikant Günter Weber
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Diakonie Deutschland*
11. November	**Drittletzter Sonntag**	
	Thema: „Gut und Böse“ (siehe Pinnwand)	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Joachim Fritz
10:10 Uhr	Fleisbach mit Abendmahl und Kirchkaffee	Pfarrer Joachim Fritz
		Kollekte: Hilfe f. Demenzkranke Menschen
18. November	**Volkstrauertag**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	*Kollekte: Dienst für den Frieden*
21. November	**Buß- und Bettag**	Ökum. Team und
19:00 Uhr	Fleisbach Ökum. Gottesdienst	Pfarrerin Dorothee Schaaf
25. November	**Ewigkeitssonntag**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Dezember 2018

02. Dezember	**1. Sonntag im Advent**	
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Schaaf
noch offen	Fleisbach Familiengottesdienst	Pfarrerin Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23, 6

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 10.09., 24.09., 22.10., 05.11. und 19.11. Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr im Merkenbacher Gemeindehaus. 05.09., 12.09. (Bibelstunde), 19.09., 26.09., 17.10., 24.10., 31.10., 07.11., 14.11. 28.11.(Bibelstunde)
Frauenhilfe	13.09., 11.10., 24.10. (Dekanatsfrauentag) und 08.11. Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 51814, Gabi Fuhrländer
Gebetskreis für Frauen	monatlich, dienstags um 9:30 Uhr bei Martha Vorländer Termine nach Absprache Infos unter 02772/5452 oder 54351
Ten-up-Kreis	Für Kinder ab der 5. Klasse, freitags um 18:30 Uhr, 28.09., 19.10. und 16.11. Jugendkeller Gemeindehaus Merkenbach, mit Tatjana German-Schulz
Kinderjungschar 5-9-jährige	06.09. und 20.09., danach gemäß Absprache um 16:30 Uhr im Gemeindehaus, mit Daniela Müller und Eva Schüler
Konfirmanden-unterricht	dienstags im Gemeindehaus, 16:00 Uhr
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	1x im Monat, montags, 20:00 Uhr, 24.09., 29.10. und 26.11. Infos bei: Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 23.09., 21.10. und 18.11.

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Herzliche Einladung...

...zum Frauenfrühstück am Samstag, 8. September 2018 um 09.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Merkenbach.

Als Referentin begrüßen wir Frau Anne Löwen zu dem Thema: „Mein Glück, Lebensglück“ - Wie werde ich zufrieden?

Es gibt ein Rezept zum Glücklich werden? Eigentlich ist die Rezeptur simpel und für jeden machbar. Und doch fällt es uns immer wieder so schwer sie in unserem Leben umzusetzen. Der Schlüssel zum Glück? Zufrieden leben? Wir sind gespannt! Gibt es eine Rezeptur zum glücklich sein?

Anne Löwen ist Mutter von vier Kindern, wohnt in Bischoffen, ist als Referentin unterwegs und kommt zum Frauenfrühstück nach Merkenbach. Kostenbeitrag 5 €. Anmeldungen bitte bis zum 5. September bei Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525.

„Mensch ärgere dich nicht allein“

Unter diesem Motto steht unser Spielenachmittag. Schon über 10 Jahre findet jeden 3. Sonntag im Monat unser „Treff“ im Gemeindehaus in Merkenbach statt.

In gemütlicher Atmosphäre und bei guter Unterhaltung verbringen wir eine angenehme Sonntagszeit mit spannenden Spielen. Lieblingsspiele wie Rommé, Mensch ärgere dich nicht, manchmal auch Schach, Dame und Halma finden ihre Anhänger.

Haben Sie Interesse? Spielen Sie gerne Gesellschaftsspiele? Kommen Sie einfach mal spontan vorbei! Wir freuen uns. Gerne holen wir Sie auch zu Hause ab. Natürlich gibt es auch erfrischende Getränke und für die gute Laune etwas Knabber-Gebäck.

Wir beginnen um 15.30 Uhr und spielen bis 17.30 Uhr. Ansprechpersonen sind Marlies Schaaf, Tel.: 02772-52544 und BeateDietrich, Tel.: 02772-51525.

Dekanatsfrauen-Nachmittag

Unser diesjähriger Dekanatsfrauentag findet am Mittwoch, den 24. Oktober im Bürgerhaus in Siegbach-Eisemroth statt. Das Thema lautet: „Von Martas, Marias und anderen Frauen“

Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Da sind die Martas, so eine hätten wir alle gerne im Freundeskreis. So eine Marta packt zu, weiß, was zu tun ist, fragt nicht lange, macht einfach.

Da sind die Marias. So eine Maria bringt es fertig an sich zu denken, tut, was ihr nützt und lässt auch schon mal die Marta einfach schaffen.

Da ist das gesamte Spektrum dazwischen, jede Frau mit ihren Sorgen und Nöten, mit ihrem Tun und Lassen, mit ihrem Fragen, was sollen denn die Leute denken, wenn ich dies tue und jenes lasse, wenn ich so bin und nicht anders. Die Frauen, die sich fragen, was geschieht an Schnittstellen des Lebens, wenn die Kinder aus dem Haus gehen, wenn das Berufsleben endet, wenn dies und jenes eintritt, was mich womöglich aus der Bahn wirft. Was ist wichtig für mein Leben? Welche Erfahrungen und Prägungen bringe ich mit, beeinflussen mein jetzt und hier.

Wie komme ich als Mensch rüber?

Sicher ein spannendes Thema für Jedefrau.

Referentin ist Ute Arnold, die das Thema mit dem gebotenen Ernst, aber natürlich auch humorvoll angehen wird.

Das Team bereichert in gewohnter Weise den Nachmittag mit einem Anspiel und sorgt für das Rahmenprogramm und einen reibungslosen Ablauf.

Für Kaffee und Kuchen wird auch gesorgt gegen einen Kostenbeitrag.

Es ist ja schon Tradition, dass Frau zum Frauennachmittag eine Tasse mitbringt.

Die Kollekte des Nachmittags geben wir, wie in den Jahren zuvor, an Disopi Suyana weiter.

Diospi Suyana

Anmeldungen bitte bis 14. Oktober an:

Ute Arnold 02772/63282 oder Dorothee Nicodemus 02772/63627

Oekumenischer Gottesdienst zum Buss- und Bettag

21. November 2018, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Fleisbach

Es laden ein:

Die Evangelischen Kirchengemeinden Fleisbach, Merkenbach und Sinn und die Katholische Pfarrgemeinde Sinn

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Ein jegliches
hat seine Zeit,
geboren werden
und sterben,
weinen und lachen.

Alles, was Gott tut,
das besteht für ewig,
und Gott holt
wieder hervor,
was vergangen ist.

25. November 2018

Gottesdienst
9:00 Uhr in Merkenbach
10:10 Uhr in Fleisbach

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Schmetterlinge in der Kita

Große Aufregung herrscht immer, wenn das Postauto hält und der Briefträger ein Paket bringt. Diesmal stand darauf: „Vorsicht, lebende Tiere!“. Das war nicht nur für die Kinder sehr spannend. Im Paket befanden sich 10 kleine Raupen. In einer kleinen Dose mit Futter wuchsen sie schnell heran und verpuppten sich. Als es auch die letzte Raupe geschafft hatte, wurden sie in ein Netz umgeschichtet. Die Jungen und Mädchen beobachteten gespannt, was nun passierte. Nach einigen Tagen schlüpfte schon der erste Schmetterling aus seinem engen Kokon. Unglaublich und interessant für uns alle. Wir fütterten sie mit Obst und Zuckerwasser, das wir mit einer kleinen Pipette auf Blätter und Blüten tropften. Nach zwei Tagen bei uns im Kindergarten ließen wir sie frei. Alle 10 Raupen waren zu wunderschönen Schmetterlingen geworden.

Eine dicke Raupe kriecht von Blatt zu Blatt
lässt es sich gut schmecken, frisst sich richtig satt,
frisst sich richtig satt.

Einmal wird die Raupe satt und müde sein.
Spinnt sich ein im Häuschen und schläft darin ein.

Aus der fetten Raupe, klein und so gering,
wird, wenn sie erwacht, ein bunter Schmetterling.

Fliege, fliege Falter! Du bist wunderschön!
Alle steh‘n und staunen, wenn sie dich jetzt sehn.

Ich breit beide Arme weit, so weit jetzt aus.
Seht nur her, ich fliege in die Welt hinaus.

Seid behutsam, Leute! Rührt mich ja nicht an!
Gott will, dass ein jedes Tier sein Leben leben
kann.

Besuch der Firma Leica

Am Mittwoch, den 06.06.2018 sind wir mit den Dino-Kindern nach Wetzlar zur Firma Leica gefahren. Mit dem Zug und dem Bus ging die Reise los, bei Leica angekommen startete unser Ausflug mit einer super tollen Führung durch das Gebäude. Wir schauten uns die Fertigung der Linsen für Kameras und Ferngläser an. Die Ausstellung der alten Kameras und Objektive war sehr interessant. Die Kinder konnten genau erkennen, wie sich eine Kamera aufbaut und wie „klein" sie heutzutage sind. Nach einem tollen Mittagessen in der Kantine ging es zur Abkühlung in den Wasserpark, wo wir so viel Spaß hatten. Danke Leica, für den tollen Ausflug.

Beim Sommerfest auf der Wiese...

Viele große und kleine Kindergartenkinder waren mit ihren Familien zum Sommerfest gekommen. Nach einer kurzen Begrüßung von Frau Weber starteten die Jungen und Mädchen mit einer kleinen Geschichte. Sie schlüpften mutig in die Rolle von Blumenkindern, Sonnen, Käfern, Schmetterlingen, Raupen, Fröschen und Bienen. Unterstützt wurden sie von dem extra gegründeten Mini-Orchester, die sich große Mühe gaben und die musikalische Untermalung super intonierten. Tierisch ging es im Anschluss weiter, als die Familien sich auf eine Wanderung durch den Fleisbacher Wald begaben. Auf dem Weg begegneten ihnen einige Stationen, wo auch die Großen in tierischen Rollen ihre Kräfte messen konnten. So wie z. B. auf dem Foto beim Schmetterlingsrennen, Sackhüpfen wie die Grashüpfer, Punkte sammeln für die Marienkäfer oder beim Kugel rollen wie die Mistkäfer. Besonders mutig waren die Jungen und Mädchen beim Klettern durch das Spinnennetz.

Für die Tüftler und Bastler gab es Raupen und Bienen zum Selbermachen. Ziel der Wanderung war das Sport- und Freizeitgelände „Auf der Hahn", wo der Förderverein sein 10-jähriges Jubiläum feierte. Da wir mit den Kindern auch das Gelände für unseren Bewegungstag und das alljährliche Laternenfest nutzen dürfen, war es uns eine

Freude, bei der Party dabei zu sein. Für unsere Kita-Fußballstars fand im Anschluss noch ein Freundschaftsspiel statt, bei Bubble Ball stand der eine oder andere Kopf oder man gönnte sich ein kühles Getränk im Schatten der großen Bäume.

Ein schöner Tag für alle Kleinen und Großen!

1, 2 ,3 die Kindergartenzeit ist jetzt vorbei - 4, 5, 6 in die Schule geht es jetzt!

Hinter unseren Dinokindern liegt eine aufregende Zeit. Waldtage, Übernachtungsparty in der Kita, Wanderung mit dem Förster, eine großartige Zaubershow von Zauberer Batek und heute der letzte große Tag. Wir feierten mit allen Jungen und Mädchen in der Kirche Gottesdienst. Pfarrerin Dorle Schaaf hatte ihre Nele mitgebracht und die war sehr aufgeregt. Sie hatte eine Kugel Springknete dabei, die lustig durch die Kirche hüpfte. Zusammen erzählten sie, was es bedeutet in die Schule zu kommen. So hüpfend wie die Knete sind unsere Kinder. Springlebendig und voller Vorfreude auf die Schule, die neuen Kinder, die Lehrerin oder den Lehrer. Viel Neues kommt auf sie zu. Einige Kinder waren schon im Zwergenland und so mehr als vier Jahre bei uns in der Einrichtung. Hier sind sie gewachsen, haben Freundschaften geschlossen und vieles erlebt. EINFACH SPITZE, DASS IHR DA WARD. Nach gemeinsamen Liedern und Neles hüpfenden Geschichten fassten sich alle Dinos zu einem großen Kreis zusammen und empfingen den Segen von Frau Schaaf.

Im Anschluss fand die Rauswurfparty im Kindergarten statt. Alle Jungen und Mädchen hatten stolz ihre neuen Schulranzen dabei und wurden von ihren Erzieherinnen aus der Kita auf die große blaue Matte geworfen.

Die Dinoeltern überraschten dann alle mit einem kleinen Imbiss und einem supertollen Abschiedsgeschenk. Ein Papa hat uns einen Eisverkaufsstand gebaut, wo es auch direkt Eis für alle gab. Wir bedanken uns von Herzen für diese tolle Überraschung und die Zaubershow. Wir haben uns sehr gefreut!

Pinnwand

Pfarrerin Dorothee Schaaf

Fortbildung 31.08. - 07.09.2018
Vertretung hat Pfr. i.R. Leineweber
Urlaub 01.10. - 12.10.2018
Der Anrufbeantworter sagt die Vertretungsregelung an.

Krabbelgottesdienst

Der Krabbelgottesdienst macht zur Zeit Pause. Wir starten im Frühling neu! Wer Lust hat mitzumachen kann sich bei Pfarrerin Schaaf melden!

Predigtthema vom 11. November 2018

Die Predigt von Pfarrer Joachim Fritz am 11.11.2018 hat zum Thema: „Gut und Böse - ob ein Leben und eine Gemeinschaft gelingt, hängt nicht zuletzt eben daran, das Gute zu fördern und das Böse zu meiden. Die Bibel gibt dazu vielfältige und wichtige Hilfe. Aber eigentlich war zwischen Gott und den Menschen etwas ganz anderes geplant.“ Mehr dazu im Gottesdienst.

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter *www.unser-kirchspiel.de*
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

Europaweites Glockenläuten

Am Internationalen Friedenstag, dem 21. September 2018 von 18:00 - 18.15 Uhr findet ein europaweites Glockenläuten statt. Auch Fleisbach und Merkenbach beteiligen sich daran.

Kleidersammlung für Bethel

Die nächste Kleidersammlung für Bethel führen wir durch von
Montag, 10. bis Dienstag, 11. September 2018 von 8:00 bis 18:00 Uhr.
Unsere Kleiderspenden werden sortiert und verkauft. Der Erlös wird für die vielfältigen Aufgaben Bethels verwendet.

Wir sammeln:

- trag- und weiterverwendbare Damen-, Kinder- und Herrenkleidung,
- Unterwäsche,
- Tisch- und Bettwäsche,
- Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt).

Abgabestelle in Fleisbach:

Garage von Familie Halfmann
Auf der Ebert 10

Abgabestelle in Merkenbach:

Evangelisches Gemeindehaus
Kirchstraße

Visitation heißt sich begegnen!

Anfang Juni hatten wir im Rahmen der Visitation eine Besuchskommission aus Hirzenhain in unseren Gemeinden zu Gast. Mit den Kirchenvorständen haben sie zusammen an diesen Tagen unsere beiden Kirchengemeinden erkundet und dabei die Vielfältigkeit unserer Arbeit kennengelernt. Die Besucher waren beeindruckt von unseren schönen Kirchen, den Gemeindehäusern und dem Kindergarten.

In vielen Gesprächen konnten wir uns über Fragen der Gemeindearbeit austauschen. Ein Blickpunkt war die Jugendarbeit, die zur Zeit in beiden Orten fehlt und die Frage, wie neue Mitarbeiter dafür gewonnen werden können. Mit Pröpstin und Dekan hat dann im August ein Auswertungsgespräch stattgefunden, bei dem die Kirchenvorstände festgehalten haben, dass sie sehr dankbar sind für das gute Miteinander und die zahlreichen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ein Gruß unserer Pröpstin Annegret Puttkammer geht an beide Gemeinden!

Gesangverein „Deutsche Einheit“ Fleisbach

We love music

17.11.18

18:30 Uhr

Ev. Kirche Fleisbach

Mit dem Gesangverein „Deutsche Einheit“ Fleisbach
und dem Lindenholzhausener Männervokalensemble

Principium Canti

Eintritt frei,
um eine Spende wird gebeten

Kontakte

PFARRERIN:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: ev.kirchengemeinde.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 02772-581504
dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: ev.kirchengemeinde.fleisbach@ekhn-net.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Volksbank Dill eG,
IBAN DE22 5169 0000 0091 0419 01, BIC GENODE51DIL

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
15. November 2018

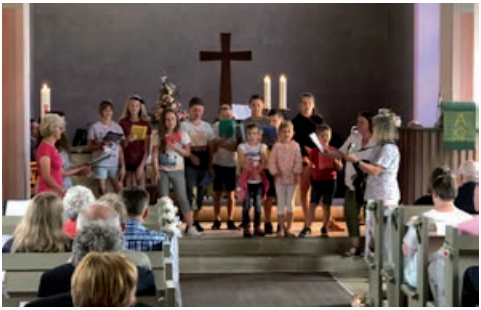
MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

150 Jahre CVJM Merkenbach



Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk,
das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3, 11